

(27)

Gemeinde Frickenhausen

Landkreis Esslingen

[Handwritten signature]
Schmid

Bebauungsplan "An der Katholischen Kirche" - 3. Änderung

Zeichnerische Festsetzungen:

Die zeichnerischen Festsetzungen des am 12.12.1968 in Kraft getretenen Bebauungsplanes "An der Katholischen Kirche" und seiner rechtsverbindlichen Änderungen sind von dieser Bebauungsplanänderung nicht berührt und gelten damit weiterhin uneingeschränkt.

Der Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem ursprünglichen Bebauungsplan "An der Katholischen Kirche".

Textliche Festlegungen:

1. Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBL. I S. 2254), geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBL S. 1093), durch den Einigungsvertrag vom 31.08.1990 i.V.m. Gesetz vom 23.09.1990 (BGBL. II S. 885, 1122).
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBL. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1990 (GBL. S. 426).

2. Textteil:

Die textlichen Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplanes "An der Katholischen Kirche" sind mit Ausnahme der nachstehenden Änderung und Ergänzung nicht betroffen und gelten damit weiterhin.

A) Die in Ziffer B. 1.b) enthaltene Festsetzung "Garagen (Flachdach) bis 5 ° Neigung" wird ersatzlos aufgehoben.

B) Als Ziffer B. 4. wird folgende Festsetzung neu eingefügt:

"Dachaufbauten und Dacheinschnitte (§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO):

- Die Gesamtlänge der Dachaufbauten darf 60 % der Gebäudelänge, die Gesamtlänge der Dacheinschnitte 30 % der Gebäudelänge, nicht überschreiten.

- Die Höhe der Gauben, vom Anschluß mit dem Hauptdach bis Oberkante Gesims gemessen, darf 1,40 m nicht überschreiten.
 - Folgende Abstände sind einzuhalten:
 - . zum Ortgang mindestens 1,30 m
 - . zur Traufe mindestens 0,60 m (in den Dach-
schrägen gemessen); im übrigen
dürfen Dachaufbauten und -ein-
schnitte nicht über die Außenwand
des Hauptgebäudes hinausragen
 - . zum First mindestens 0,60 m (in den Dach-
schrägen gemessen)
 - . zwischen einzelnen
Dachaufbauten oder
-einschnitten mindestens 1,00 m.
 - Auf einer Dachseite dürfen entweder nur Dachaufbauten oder Dacheinschnitte errichtet werden.
 - Die Dachaufbauten eines Gebäudes müssen dieselbe Form (z.B. Schleppgaube, giebelständige Gaube) aufweisen. Neu geplante Dachaufbauten müssen in ihrer Form den bereits bestehenden Dachaufbauten entsprechen.
 - Sofern Dachaufbauten zum Außenbereich wirken, dürfen für die Fassadenteile keine grellen oder spiegelnden Materialien und Farben verwendet werden."
- C.) Als Ziffer D. wird eingefügt:
"Hinweis: Die Dachdeckung und Verkleidung eines Dachaufbaus sollte mit dem Hauptdach in Werkstoff und Farbe übereinstimmen."

Gefertigt: 01. September 1992
Ortsbauamt Frickenhausen/Fi.

Verfahrensvermerke:

- Aufstellungsbeschluß (§2 Abs. 1 BauGB) am 05. NOV. 1991..
- ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB) am ..13. DEZ. 1991
- frühzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) am 19. DEZ. 1991.....
- öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) am vom 25. MAI 1992 - 24. JUNI 1992
12. OKT. 1992 - 11. NOV. 1992
- ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB) am 14. MAI 1992..
01. OKT. 1992
- Satzungsbeschluß (§ 10 BauGB) am 01. DEZ. 1992..
- Anzeige Landratsamt (§ 11 Abs. 1 BauGB) am 18. DEZ. 1992..
- Bestätigung des Landratsamts, daß keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird (§ 11 Abs. 3 BauGB) 26. FEB. 1993
am
- Ausgefertigt:
Frickenhausen, den 02. DEZ. 1992..
- Schütz
Bürgermeister
- Inkrafttreten (§ 12 BauGB) am 18. MRZ 1993